



Radbahnhof Südkreuz Berlin

Berlin, 15.03.2016. Berlin will Zentrum der Innovation für Europa werden! Berlin soll grüner, gerechter, gemütlicher werden! Berlin will Fahrradhauptstadt werden! Berlin hat sich viel vorgenommen! Für all dies braucht es mehr als nur Finanzen und Wille zur Realisierung. Berlin braucht visionäre und innovative Ideen wie den Radbahnhof Südkreuz Berlin um das sich vorgenommene zu erreichen.

Eine sehr beliebte Pendlerstrecke für Radler ist er schon heute – der Radweg entlang der S-Bahn-Linie 25 zwischen dem Park am Gleisdreieck und dem Bahnhof Südkreuz. Doch auch überregional ist diese Strecke von Bedeutung, ist sie doch Teil des Fernradwegs Berlin-Leipzig.

Südlich des Bahnhofs überquert der Radweg den Sachsendamm und die A100. Das Südkreuz selbst ist für den Radverkehr ein Graus: Das in Stahlbeton gegossene Bollwerk müssen Radler weiträumig umkurven – so ist jedenfalls die offizielle Streckenführung. Nicht ohne Grund sieht man immer wieder Menschen ihr Rad durch die Bahnhofshalle schieben oder gar fahren.

Der Berliner Senat für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz hat vor kurzem seinen Zwischenstand zu Radschnellverbindungen im Berliner Stadtgebiet veröffentlicht. Aus den insgesamt 30 Vorschlägen hat es der Trassenkorridor Nr. 11 von Teltow zum Park am Gleisdreieck in die Top 12 geschafft. Umso wichtiger und notwendiger denn je ist eine gute Lösung für den Radverkehr am Verkehrsknoten Südkreuz.

Der Fahrradaktivist und ADFC-Berlin-Vorstandsmitglied Evan Vosberg unterstützt vom Berliner Radpionier und Mobilitätsforscher Tim Lehmann (Fahrrad-Highway Potsdamer Stammbahn) haben eine innovative Lösung entwickelt, die eine perfekte Symbiose aus Bahn und Fahrrad darstellt.

Über dem Gleis 1, auf dem die S25 Richtung Süden fährt, gibt es keine Oberleitung. Darüber ist bei filigraner Bauweise gerade genug Platz, um den Radweg komfortabel und spektakulär mitten durch das Bauwerk zu führen.

Mit der Installation des Radweges über der S-Bahn ergeben sich ganze neue Chancen für den einstigen Autobahnhof – das ist der Türöffner zum Radbahnhof Südkreuz Berlin. Auf dem Hochradweg wären Radfahrer den damals als Parkhaus geplanten Ebenen nah. Eine Erschließung für den Radverkehr scheint denkbar: Hier könnte das erste Fahrradparkhaus in Berlin seinen Platz finden. Zudem würden Radfahrende über diese Ebene auch direkten Zugang zu den Bahnsteigen erhalten.

Weiterführende Links

Webseite <https://urban.to/sxb>
Bildmaterial <https://urban.to/sxb#presse>

Ansprechpartner für die Presse

Evan Vosberg

Telefon +49 170 5176833
Email evanvosberg@urban.to